

# Inhalt

## **Einführung**

Karin Manke und Philipp Sonntag

Mehr ehrlich als amtlich..... 9

## **I**

**So war es in der DDR**

Ursula Leppert

Ich, die Kulturtante..... 21

Ingeborg Discher

Das Ehrenamt ..... 23

Monika Behrent

Glückwunschbotin..... 27

Karin Manke

Im passenden Rahmen ..... 29

Johanna Weniger

Mein Ehrenamt..... 34

Ellen Fritsch

Liebe Marion ..... 36

Beate Bölsche

Was wird wohl aus „Natur und Heimat“?..... 41

## II

### Ehrenamt im Umbruch

Philipp Sonntag

Ehrenamt im Umbruch..... 47

Wilfried Andreas Faust

Der „Ehren-Opa“ ..... 65

Dietrich Wilhelm Grobe

Büchervermittlung – ehrenamtlich..... 71

Magda Westphal

Die Vorlesestunde ..... 73

Monika Behrent

Il Canto del Mondo ..... 75

Dietrich Wilhelm Grobe

Die unerwartete Auszeichnung..... 77

Ute Becker

Ehrenamt? Was ist denn das?

Altruismus, Beschäftigungstherapie, Gemeinnützigkeit,  
(Selbst-)Ausbeutung?..... 82

## III.

### Über Grenzen hinweg

Karin Manke

Meine Ehrenämter in Ost und West..... 93

Sabrina Knüppel

Kein Heimkind und doch ein „Eichhörnchen“ ..... 99

Stefanie Risse	
Zeit für andere – Zeit für mich.....	107
Anna Trighiera	
Italienisch für Immigrantinnen.....	109
Edda Riggiani	
Ehrenamtliche Konfliktlösung.....	111
<b>IV.</b>	
<b>Ausblick</b>	
Philipp Sonntag	
FairenAmt als Zukunftsvision.....	115
<b>Kurzbiografien.....</b>	<b>129</b>
Was verbirgt sich hinter TEA? .....	133
Schreibaufruf.....	137